

Öffentliche Ausschreibung

Moderation einer Regionalen Fachtagung für das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ am 21. Oktober 2024

Übersicht

TITEL	Tagesmoderation Regionale Fachtagung Bayern
AUFTRAGSTYP	Dienstleistung
ART DER BEKANNTMACHUNG	Ausschreibung
FORM DER BEKANNTMACHUNG	national
VERGABEVERFAHREN	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
VERGABEART	Offenes Verfahren
VERÖFFENTLICHT	03.09.2024
ANGEBOTSRIST	24.09.2024, 24 Uhr
LEISTUNGSZEITRAUM	07.10.2024 – 01.11.2024
ANGEBOTSABGABE	elektronisch
AUFTRAGGEBER	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
AUSFÜHRUNGORT	Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg
ANSPRECHPARTNER	Louis Addy; addy@life-online.de Tel: (030) 30 87 98 - 40

Auftragsgegenstand

Für die vierte Fachtagung des Projekts „Bildungslücke_Rassismus“ am 21. Oktober 2024 im Zeughaus von Augsburg wird eine Tagesmoderation gesucht.

Die Veranstaltung *„Bildungslücke Rassismus gemeinsam schließen – Akteur*innen um Schule und Ausbildung in Bayern stärken und vernetzen.“* soll dazu dienen, dem Thema Rassismus in der Schule regional eine größere Öffentlichkeit und Relevanz zu verleihen, die Bekanntheit der regionalen Akteur*innen und Angebote zu erhöhen und Vernetzung der Akteur*innen zu stärken.

Leistungsbeschreibung:

Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. plant in Kooperation mit dem Zusammenschluss Augsburger Migranten(selbst)organisationen (ZAM e.V.) und der weact-Beratungsstelle (von ZAM e.V. und AGABY) eine regionale Fachtagung für Bayern in Augsburg für den 21. Oktober 2024 von 11.30 bis 18.00 Uhr. Erwartet werden 60 bis 80 Teilnehmende.

Für die Veranstaltung wird eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Tagesmoderation gesucht. Der Auftrag umfasst die Erstellung eines Moderationskonzepts und die Anleitung der Workshops sowie die Moderation der gesamten Veranstaltung mitsamt Zeitmanagement.

Für die oben beschriebene Regionale Fachtagung sind konkret folgende Leistungen zu vergeben:

Moderationsaufgaben:

1. Vorbesprechung mit den Tagungsorganisator*innen im Vorfeld zur Konzeption (Termin wird in Absprache festgelegt)
2. Gesamtmoderation der Tagung am 21. Oktober 2024 (7 h) in Augsburg
 - › Begrüßung, thematische Einführung
 - › Moderation der Fachvorträge und Diskussionen
 - › Anmoderation der Workshops
 - › Abschluss und Ausblick
3. Zeitmanagement während der Veranstaltung

Anforderungsprofil:

- › mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium
- › nachweisbare Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von Workshops und Tagungen im Themenfeld Antirassismuserbeit und Antidiskriminierung, idealerweise im Kontext Schule
- › nachweisbare Moderationserfahrungen

Angebotserstellung

Auftraggeber:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Projekt: Bildungslücke_Rassismus

Rheinstraße 45

12161 Berlin

Ansprechpartner:

Louis Addy; addy@life-online.de Tel: (030) 308798-40

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angebotsabgabe/-fristen:

Angebote können elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 24.09.2024, 24 Uhr (E-Mail-Sendedatum) an folgende Adresse zu:

Herr Louis Addy: addy@life-online.de.

Inhalt des Angebots

Bitte übermitteln Sie uns Ihr Angebot mit Aufzählung der enthaltenen Leistungen per Mail.

Bitte tragen Sie Ihre **Stundensätze** in die unten vorgegebene Auflistung ein und geben Sie für ihr Angebot eine **beispielhafte Leistungskalkulation** an.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihre Erfahrung mit den Themen Antirassismus, Diversität sowie Coaching und Moderation aufzeigen.

Art der Tätigkeit	Stundensatz im Leistungszeitraum	Benötigter Zeitaufwand (Stunden)	Geplante Kosten
Vorbesprechung		3 Stunden	
Moderation und Zeitmanagement		7 Stunden	
Gesamtsumme		10 Stunden	

Reisekosten zum Veranstaltungsort können nicht erstattet werden.

Der Ort der Leistungserbringung ist Augsburg und der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Arbeitserfahrung in der Moderation, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 30 %);
- (3) Bewertung der Vorkenntnisse im Themenfeld Antirassismus, Antidiskriminierung und Diversität (Gewichtung 20 %).

Hintergrund

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgewirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftlichen Partizipationschancen. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering. Das Modellprojekt „Bildungslücke_Rassismus“ will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowernt und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen. Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgewirkungen sensibilisiert und informiert. Das Projekt (<https://bildungsluecke-rassismus.de/>) wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

 **Bildungslücke
Rassismus**
Beraten. Vernetzen. Stärken.

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration